

Basel, 18.11.2014:

Das Initiativkomitee 'Männer RAUS!' zur

Lancierung der eidgenössischen Volksinitiative 'zur Ausschaffung krimineller Männer'

Wieso diese Initiative?

Die heute lancierte Initiative bezieht sich fast 1:1 auf den Text der SVP Ausschaffungs- / Durchsetzungs-Initiative, bei der behauptet wird, der SVP ginge es um Sicherheit. Ginge es der SVP aber wirklich um echte Sicherheit, würde sie nicht die Minderheit der Ausländer zum Sündenbock machen (die ja nicht mal wählen dürfen), sondern die Männer.

Wie man an den Statistiken unschwer erkennen kann, haben Männer ein Kriminalitäts Problem. Der SVP geht es also nicht um Sicherheit, sondern um hinter dem 'Sicherheitsargument' versteckten Rassismus. Die Rolle der Männer in jeder Kriminalitätsstatistik wird wohl auch deshalb kaum hinterfragt, weil in der SVP bekanntlich eine Frauenquote ähnlich einem Darkroom herrscht.

Unsere Initiative will folgendes:

> Ein Zeichen setzen gegen den leider latenten Rassismus in unserem Land, der von einigen Politikern und Gruppierungen bewusst geschürt wird, um damit von realen Gefahren abzulenken und sie durch Herbeigeredete zu ersetzen. So wird aber keines der echten* Probleme gelöst.

> Die Gesellschaft über die gewalttätige Rolle der Männer aufklären.

> Die skandalisierenden Mechanismen rechtspopulistischer Parteien aufzeigen

> Eine Diskussion über Sinn und Unsinn und vor allem Rechtsstaatlichkeit einiger Initiativen auslösen.

> und natürlich mehr Freiheit und Sicherheit in unserem Land erzwingen, wenn all diese Männer... *kriminellen* Männer endlich ausgeschafft worden sind.

weitere Infos und Materialien finden Sie auf www.maenner-raus.ch und auf www.facebook.com/maennerraus

Echte Probleme:

Warum dürfen Asylanten nicht für ihren Lebensunterhalt selbst aufkommen? Warum dürfen nicht alle Steuerzahlenden wählen, unabhängig ihrer Herkunft? Warum muss man 12 Jahre auf einen Verwaltungsakt wie eine Einbürgerung warten? Warum werden Ausländer in der Schweiz mit anderen Rechten und Pflichten versehen als SchweizerInnen, obwohl in der Verfassung steht:

'Art. 8: Rechtsgleichheit:

1 Alle Menschen sind vor dem Gesetz gleich.

2 Niemand darf diskriminiert werden, namentlich nicht wegen der Herkunft, der Rasse, des Geschlechts, des Alters, der Sprache, der sozialen Stellung, der Lebensform, der religiösen, weltanschaulichen oder politischen Überzeugung oder wegen einer körperlichen, geistigen oder psychischen Behinderung.

(...)

Warum können Waren und Dienstleistungen beinahe ungehindert in der Welt zirkulieren, Menschen aber nicht? Wie kommt es, dass die Schweiz zum grössten Rohölhändler der Welt wurde, ohne auch nur eine Quelle zu haben? Warum liefert die Schweiz Waffen in kriegführende Staaten und in bewaffnete Konflikte; lässt die daraus entstandenen Flüchtlinge im Mittelmeer ertrinken? Warum bietet die Schweiz Steuerflüchtlingen und dubiosen Weltkonzernen einen sicheren Hafen, um ihre Gewinne aus Ausbeutung und Bestechung zu verstecken und kaum zu besteuern?

Für das Komitee 'Maenner-raus!':

Christian Mueller

076 587 07 81

obermacker@maenner-raus.ch

ca 3000 Zeichen.